



- ☒ **NEIN zur Zerstörung einer Grundlage der direkten Demokratie**
- ☒ **NEIN zu ungehinderten Fake News aus dem Ausland**
- ☒ **NEIN zum massiven Abbau in Randregionen**



**Deshalb am 8. März:
NEIN zur SRG-Initiative**

**Information
abschalten?**



NEIN!
zur SRG-Initiative

am 8. März

Fake News statt Fakten? NEIN.

Pfeiler der Schweizer Demokratie

Das SRF liefert vertrauenswürdige Informationen und produziert vielfältige Inhalte. Damit spielt es eine zentrale Rolle für unsere Demokratie und für die Menschen im Land. Das ist in einer Zeit, in der wir mit Fake News insbesondere aus dem Ausland geflutet werden, besonders wichtig.

Unabhängige und breite Abdeckung

Wichtig: Dank der Finanzierung über die Abgabe muss sich das SRF nicht nur daran orientieren, was die meisten Klicks generiert. Sondern es kann darüber berichten, was in den Regionen passiert und für die dort lebenden Menschen relevant ist.

Massiver Abbau droht

Die SRG-Initiative würde zu einem massiven Abbau führen. Dutzende Formate, Sendungen und Übertragungen würden gestrichen, Tausende Jobs gingen verloren, viele Randregionen würden von der Berichterstattung ausgeschlossen.



Aufgedeckt: Riesengeschenk an Unternehmen

Schon gewusst? Mit der Initiative zahlen die Unternehmen keinen Franken mehr an die Finanzierung. Heute müssen Firmen mit einem Umsatz von einer halben Million und mehr einen Beitrag leisten. Sie erhalten mit der Initiative ein Steuergeschenk – und für die Bevölkerung gibt es weniger Leistung.



Zusammenhalt in Gefahr

Nur dank der SRG kann die Berichterstattung in allen Regionen des Landes gewährleistet werden. Denn auf dem Land verschwindet eine Lokalzeitung nach der anderen. Auch in der Romandie und im Tessin spielen die Angebote der SRG eine unersetzliche Rolle. Setzen wir den Zusammenhalt der Schweiz nicht aufs Spiel.



« Sollen private und ausländische Medienkonzerne allein entscheiden, worüber berichtet wird – und worüber nicht? Das gefährdet unsere Demokratie. »

Pierre-Yves Maillard, Präsident SGB



Keine Investitionen mehr in Schweizer Sport und Kultur

Mit der Initiative könnte das SRF den Schweizer Sport nicht mehr unterstützen. Auch die Film- und Musikproduktion wäre nicht mehr möglich. Statt heimischen Kreationen, Sport und Donnschtig-Jass nur noch US-Einheitsbrei? Nein, danke.

Deshalb: NEIN zur SRG-Initiative.